

Schily und Kröger starten Aktion zum Euronotruf

112 garantiert schnelle Hilfe schon in 34 Ländern

- **150 000 Plakate bundesweit verteilt**
- **DFV stellt Ihnen Material für die regionale und örtliche Pressearbeit bereit**
- **Ausführliche Infos: www.dfv.org/notruf**

Ob Feuer, Unfall oder eine andere Notlage: Deutschlands Feuerhelfer 112 ist in 34 europäischen Ländern und in den Mobilfunknetzen der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Passend zu den Frühjahrsferien haben Bundesinnenminister Otto Schily und DFV-Präsident Hans-Peter Kröger die neue gemeinsame Infokampagne „Notruf europaweit: 112“ gestartet.

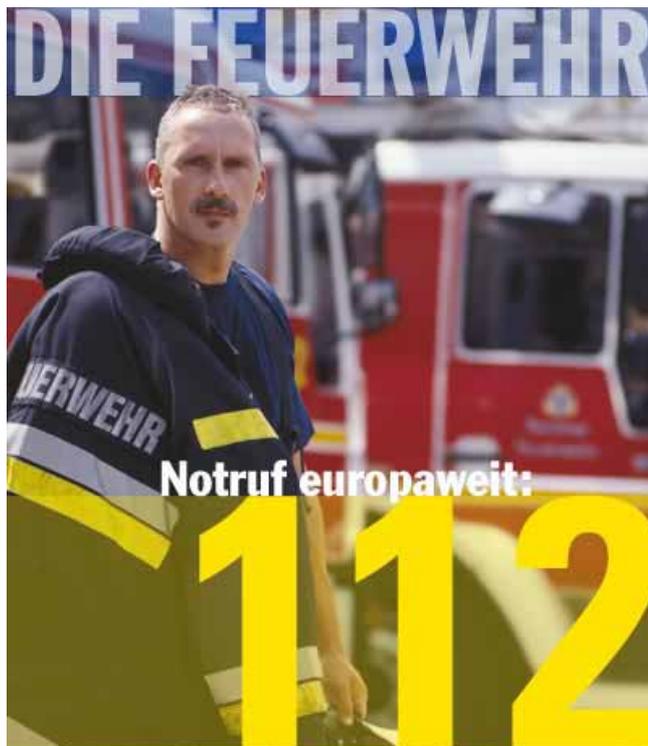
150 000 Plakate mit dem markanten Motiv eines Feuerwehrmannes wurden dazu bundesweit an die Feu-

erwehren verteilt. Minister Schily hob den Euronotruf als wichtige Serviceeinrichtung hervor. Schily: „Es muss ein Automatismus sein, wenn man in Not gerät, die 112 zu wählen!“

DFV-Präsident Kröger erwiderte: „Die Feuerwehren sind die richtige Adresse, den Menschen diesen Notruf noch einmal in Erinnerung zu rufen – und um damit auch die Brücke zur Selbsthilfe zu schlagen.“

An die Feuerwehren appellierte Kröger, die Aktion in Städten, Kreisen und Ländern mit eigenen Pressemitteilungen zu flankieren. Tipp: Die Aktion 112 lässt sich gut mit der Einsatzbilanz 2003 oder mit einem Pressetermin in der Leitstelle verbinden.

Als Service gibt der DFV im Internet ausführliches Material sowie das Muster für eine Presseerklärung zum Thema an die Hand.



Das Plakat zur Kampagne

Das Plakat zeigt Hauptbrandmeister Reiner Schwarz aus Berlin. Die Agentur **eobiont** hat das Motiv für **BMI** und **DFV** entwickelt. Alle Originalplakate wurden über die Verbände verteilt. Nachbestellungen sind leider nicht möglich – bitte haben Sie Verständnis!

DFV-Präsident Hans-Peter Kröger (v.l.), Vizepräsident Albrecht Broemme und Innenminister Otto Schily beim Kampagnenauftritt in Berlin.



Mehr zur Aktion Regenbogen: www.alois-oellinger.de.

Projekt Regenbogen: Mitmachen am 24.4.!

An bislang 17 Grenzorten zwischen Usedom und Adria errichten Feuerwehrleute am 24. April Wasserkuppeln, in denen sich das Sonnenlicht brechen soll – so heißen sie die neuen EU-Staaten willkommen. Der DFV unterstützt die Aktion „Regenbogen 2004“ des Künstlers Alois Öllinger. Schirmherr ist EU-Kommissar Günter Verheugen.

Der DFV appelliert an alle Feuerwehren: Machen Sie mit beim „Regenbogen 2004“! Kontakt und Infos: Vizepräsident Bernd Pawelke (dfv.vize3@dfv.org) für Bayern, Vizepräsident Albrecht Broemme (a.broemme@berliner-feuerwehr.de) für die neuen Bundesländer.